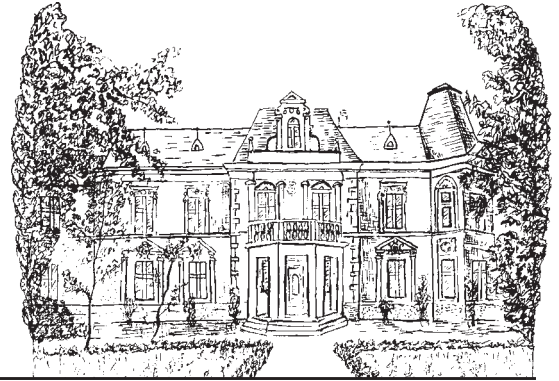


Annaburger Nachrichten

08
2003

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg**

- **Premsendorf ab 3. August
– Stadtteil von Annaburg**
- **Wohngebietsfest
"Hinter dem Neugraben"**
- **Termine**
- **Aktivitäten der
Begegnungsstätte**
- **Neuer evangelischer Pfarrer**
- **Vereine**



Annaburg, den 12. August 2003

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte diese Gelegenheit nutzen und die Premsendorfer als Bürger der Stadt Annaburg herzlich in unseren Reihen willkommen heißen.

Mit der Veröffentlichung des Eingemeindungsvertrages und der Genehmigung der Kommunalaufsicht und deren Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises ist die Eingemeindung ab 3. August wirksam geworden. Ab diesem Datum ist der bisherige Gemeinderat Ortschaftsrat und der Bürgermeister Ortsbürgermeister des Stadtteiles Premsendorf. Dieser Personenkreis wird die Interessen des Stadtteiles weiter vertreten und die im Eingemeindungsvertrag vereinbarten Aufgaben und Rechte wahrnehmen.

Das erste vereinbarte Vorhaben, die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges für die Feuerwehr in Premsendorf, ist finanziell durch die Bereitstellung von 20 T€ Fördermittel des Landes und den Einsatz von IfG-Mitteln gesichert. Ich gehe davon aus, dass das Fahrzeug zum Jahresende den Einsatzkräften übergeben werden kann.

Die Adressänderung und sonstige zu berücksichtigende Informationen bekommen die Bürger von Premsendorf in einem gesonderten Informationsblatt.

Die Änderung der Adresse in der Kfz-Zulassung bitte ich Sie erst zu veranlassen, wenn wir eine Regelung mit dem Landkreis über die Kostentragung vereinbart haben. Für die Bezahlung

von Steuern und Abgaben bleibt es vorerst bei der bisherigen Kontonummer von Premsendorf.

Ich erwarte eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat und den Bürgern zum Nutzen der Stadt Annaburg und ihrer Stadtteile.

Dorferneuerung Purzien

Der 3. Bauabschnitt ist in der Bauausführung bisher im Zeitplan. Mit der Qualität können wir bisher zufrieden sein. Einige kleinere Probleme im Bauablauf sind aufgetreten, die teilweise zu Behinderungen bei der Nutzung der Grundstücke führten.

Zur Bepflanzung der Seitenstreifen wird es noch eine Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseignern geben, zu der gesondert eingeladen wird.

Parken im Schlossbereich

Mit der Fertigstellung der Schlossdurchgänge werden die instandgesetzten Tore wieder eingesetzt und jeweils ein Flügel geschlossen gehalten. Damit wird gewährleistet, dass das Durchfahren, was bisher auch nicht erlaubt war und aus Sicherheitsgründen nicht zulässig ist, nicht mehr möglich sein wird.

Die Zufahrt über die Baderei zum Schlosshof ist Versorgungsfahrzeugen vorbehalten. Für die Anwohner stehen ausreichend Parkplätze vor dem "Alten Lazarett" zur Verfügung, die auch ausreichend beleuchtet sind.

Bis zum Beginn der Baumaßnahme 3. BA Schlosshöfe (zwischen Grundschule und Schlosskirche sowie Han-

deltransport), die im Juni nächsten Jahres beginnen wird, besteht auch die Möglichkeit, auf dem Gelände des ehemaligen Handelstransportes zu parken.

Einige Anwohner sind mit dem Parkverbot auf dem Vorderschlosshof nicht einverstanden und haben sich über diese angeblich kurzfristige Änderung beklagt.

Dies kann ich nicht nachvollziehen, denn schon bei der Mieterversammlung vor Beginn der Baumaßnahme Schlosshöfe habe ich auf die Absicht hingewiesen, den Schlosshof autofrei zu halten. Für diese Regelung gibt es eine Reihe von gewichtigen Gründen.

- Bei zukünftig bis zu 45 zu erwartenden PKW mit mehrfacher täglicher Bewegung ist nicht nur das neu verlegte Kopfsteinpflaster gefährdet, auch die Geräuschbelastung und die Gefährdung von Fußgängern sind zu berücksichtigen.
- Das Befahren der zur Zeit unbefestigten Flächen an der Grundschule führt ebenfalls zu Geräuschbelastungen, bei Trockenheit zu Staubaufwirbelungen und bei Regen zu Schlammpfützen.
- Am Engpass zwischen Grundschule und ehemaligem Speisesaal können sich Fahrzeuge nicht begegnen, dieser Punkt führt zu erheblichen Gefahren für Schüler der Grundschule.

Aus den genannten Gründen bitte ich um Verständnis für diese Regelung.

Bürgermeister

Gemeinde Bethau

Danke den Sponsoren und Helfern

Anlässlich unseres Dorffestes hatten wir bei allen 4 Veranstaltungen eine gute Besucherresonanz zu verzeichnen. Bevor wir aber mit unserem Fest beginnen können, sind doch einige notwendige Vorbereitungen jeweils zu erledigen. Ohne die Hilfe vieler würde es nicht zustande kommen.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den Einwohnern bedanken, die jedes Jahr durch ihre Bereitschaft, Hilfe und Unterstützung zum Gelingen des Dorffestes beitragen.

Für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanken wir uns bei allen nachfolgend aufgeführten Sponsoren:

Autoservice Jens Thomä, Korb und Partner GmbH Elektroinstallationen, Heiko Eichler Landwirt, Lehmann & Lehmann GmbH, Meli-Bau GmbH Herzberg, Auch GmbH Spedition und Lagerei, Jutta und Uwe Schmidt "Berliner – Bethauer", Ingenieurbüro Tiefbau Jessen, Abraham Transporte – Ulrich Abraham, Landbäckerei Schröder, Gaststätte Richter, AWU Torgau GmbH, Wasserzweckverband Grabo.

Kurz vor dem Dorffest erfolgte am Teichgelände der Einbau einer neuen Brücke – Kosten 2.489 Euro. 90 % werden vom ALF über Zuwendung Hochwasserschaden finanziert, 10 % der Kosten trägt die Kommune. Von der Ökotour erfolgte die Erneuerung des Fußbodens im Pavillon.

Die veranlasste Gewässerprobenuntersuchung aus dem Teich im Monat Juni ergab die Empfehlung, dieses Jahr den Teich nicht als Badestelle zu benutzen. Bei den Parametern: Gesamtcoliformen-Keimzahl und Fäkalcoliformen-Keimzahl wurden Richtwertüberschreitungen festgestellt. Wir hoffen noch, über eine eventuelle Zuwendung, eine Entkrautung, Beseitigung der Hochwasserschäden an den Ufern und einer Gewässerreinigung eine Badenutzung wieder herzustellen.

Die Baumaßnahmen in dem Grundstück Dorfstraße 30 – Jugendfeuerwehr sind beendet. Einschließlich des Einbaues eines neuen Heizofens betragen die Baukosten insgesamt 17.631,85 Euro. Durch die Ökotour werden 2.471,92 Euro finanziert. Für 10.059,39 Euro erfolgte die Beantragung einer Zuwendung vom Land. 5.100 Euro werden durch Spendenmittel abgedeckt.

TERMINE

Tagesordnung der 47. Sitzung des Stadtrates Annaburg am Mittwoch, dem 20.08.2003, um 19.00 Uhr, im Rathaus

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 46. Sitzung vom 25.06.2003
5. Bürgeranfragen
6. Beschluss zur Eingemeindung Löben/Eingemeindungsvertrag
7. Auseinandersetzungsvereinbarung mit der VG Holzdorf
8. Nachtragshaushalt
9. Änderung der Hauptsatzung
10. Änderung der Entschädigungssatzung
11. Schulentwicklungsplanung
12. 3. BA Dorferneuerung Purzien – Billigkeitsentscheidung zum Straßenausbaubeitrag
13. 3. BA Dorferneuerung Purzien – Abweichung zum Kostenersatz Regenwasseranschluss
14. Informationen zur beabsichtigten Errichtung von Windkraftanlagen
15. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vergabeangelegenheiten
18. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

Tagesordnung der 38. Sitzung des Gemeinderates Bethau am Mittwoch, dem 27.08.2003, um 19.30 Uhr, im Jugendfeuerwehrraum

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 37. Sitzung vom 23.07.2003
5. Bürgeranfragen
6. Informationen der Bürgermeisterin und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

7. Vergabeangelegenheiten

Tagesordnung der 35. Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, dem 03.09.2003, um 19.00 Uhr, im Rathaus

– öffentlicher Teil –

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der 34. Sitzung vom 07.05.2003
5. Bürgeranfragen
6. Windkraftanlagen (beabsichtigte Errichtung)
7. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

– nicht öffentlicher Teil –

8. Stundungsanträge
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

Es jährt sich nun bald, dass dieser 18. August 2002 den Einwohnern unseres Ortes in den vergangenen Monaten viel Kraft, Zeit und Arbeit gekostet hat. Die Bürger sind immer noch dabei, Schäden an den Grundstücken zu beseitigen und über die Haltbarkeit

des Dammes in Dautzchen gibt es schon wieder schlechte Nachrichten.

S. Noack

S. Noack, Bürgermeisterin

Mitteilung der Stadtverwaltung

In der 37. Sitzung des Gemeinderates Bethau, am 23.07.2003, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

Beschluss-Nr. 31/03	Vergabe Planungsleistungen Reparatur von Hochwasserschäden – Bereich Rosenwinkel
Beschluss-Nr. 32/03	Vergabe Planungsleistungen Reparatur von Hochwasserschäden – Bereich Kiebitzberg
Beschluss-Nr. 33/03	Vergabe Planungsleistungen Reparatur von Hochwasserschäden an der Dorfstraße

Abfuhrplan mobile Abwasserentsorgung

18.08. – 29.08.03

Bethau

Annaburg – Jessener Straße
– Gertrudshof/Heidehof

01.09. – 12.09.03

Purzien

Annaburg – Birkenweg
– Naundorfer Straße

MÜLLABFUHRTERMINE

**Annaburg, Kolonie,
Groß Naundorf, Bethau**

Altpapier	14.08.2003
Gelbe Tonne (Haushalte)	
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)	04.09.2003
Bio-Abfall	14.08.2003, 21.08.2003, 28.08.2003, 11.09.2003
Restmüll	28.08.2003

Purzien, Gertrudshof

Altpapier	13.08.2003
Gelbe Tonne (Haushalte)	
Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten)	03.09.2003
Bio-Abfall	13.08.2003, 20.08.2003, 27.08.2003, 10.09.2003
Restmüll	27.08.2003

LADENGESCHÄFT
in Annaburg
Torgauer Straße 19
zu vermieten.

Verkaufsfläche 41 m²
Miete 227,68 €
frei ab 01.09.2003

Zu erfragen unter
Stadtverwaltung Annaburg
Tel. 03 53 85/70 20

Das Ordnungsamt informiert!

Aufgrund des wiederholten Missbrauchs der Müllbehälter auf den Friedhöfen der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg (unter anderem die Entsorgung von Privatmüll) werden zum 01. Oktober 2003 auf den Friedhöfen

<u>Annaburg:</u>	die Container sowie die Abfallkörbe und der Transportwagen,
<u>Groß Naundorf:</u>	die Restmülltonne und
<u>Bethau:</u>	die gelbe Tonne entfernt.

Ordnungsamt

Angebot der Volkshochschule Wittenberg

Wenn Sie bei Ihrem nächsten Frankreich-Besuch Ihren Wein oder Ihr Quiche-Lorraine selbst bestellen möchten, dann nehmen Sie an unserem

Französisch-Kurs, Grundstufe I/A Einsteigerkurs

in Jessen teil.

Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen der französischen Sprache in allen typischen Alltagssituationen.

Anmeldung:

Bürgerbüro Jessen
Tel.: 0 35 37 – 26 23 70
oder
Volkshochschule Wittenberg
Tel.: 0 34 91 – 4 18 10

Der Kurs beginnt am 24.09.2003, 18.30 Uhr, in der Volkshochschule Jessen.

Information zum Bereitschaftsdienst

nach Dienstschluss und an den Wochenenden erreichen Sie den **Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Annaburg** unter der Rufnummer:

01 72/7 95 03 25



Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren der Verwaltungsgemeinschaft zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind die 70. und 75.

sowie ab dem 80. Lebensjahr jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag im Monat **August** begehen

IN ANNABURG

2. Lischka, Emma	90 Jahre
3. Geissler, Herbert Kauf, Erika	75 Jahre 84 Jahre
4. Kreuz, Hildegard Schröder, Ursula	84 Jahre 81 Jahre
7. Leonhardt, Hildegard	75 Jahre
10. Klemm, Ruth	75 Jahre
11. Petrich, Frieda	80 Jahre
12. Lehmann, Herta Münchow, Anni Sasse, Elisabeth	86 Jahre 85 Jahre 82 Jahre
14. Gloszat, Gertrud	75 Jahre
15. Höhne, Frieda	84 Jahre
17. Stache, Else	84 Jahre
18. Fröbisch, Else Janoschka, Hildegard	87 Jahre 82 Jahre
22. Winzer, Hedwig	91 Jahre
23. Hoffmeister, Johanna Kretschmann, Agnes Starkloff, Waltraud	70 Jahre 92 Jahre 82 Jahre
25. Ziegert, Helmut	75 Jahre

ANNABURG OT PURZIEN

12. Niendorf, Ilse	75 Jahre
15. Schüler, Kurt	83 Jahre

ANNABURG OT PREMSENDORF

3. Obenhaus, Liesbeth	80 Jahre
-----------------------	----------

BETHAU

16. Sellke, Frieda	90 Jahre
--------------------	----------

GROSS NAUNDORF

1. Wolter, Ella	89 Jahre
6. Otto, Erika	81 Jahre
26. Pomaska, Erika	70 Jahre

Wichtiger Hinweis für Hochwasseropfer



DIE JOHANNITER

Alle betroffenen Hochwasseropfer, welche einen Antrag beim Land Sachsen-Anhalt zur Regulierung ihrer Gebäudeschäden gestellt hatten, erhalten bei Bestätigung einen Fördermittelbescheid über die Kostenübernahme in Höhe von 80 % ihrer Schäden.

Der Restbetrag kann über die Diakonie, das Deutsche Rote Kreuz oder die Caritas beantragt werden.

Alle Bürger, welche einen solchen Antrag noch nicht gestellt haben, haben dazu noch bis zum 31.08.2003 die Möglichkeit.

Die nötigen Antragsunterlagen sind bei der Diakonie erhältlich und unter folgenden Adressen zu beziehen:

- | | |
|---|--|
| <p>1. Diakonie Wittenberg
Frau Seehagen
Berliner Straße (Neues Rathaus)
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 0 34 91/42 16 57</p> | <p>2. Diakonie Wolfen
Herr Sielk, Frau Wäldchen
Thalheimer Straße 59
06766 Wolfen
Tel.: 0 34 94/62 15 10</p> |
| <p>3. Diakonie Dessau
Frau Pöcking
Johannesstraße 12
06844 Dessau
Tel.: 03 40/2 55 46 22</p> | |

Axel Hausmann
Johanniter – Hochwasserhilfe

Schuhe Kempe

Aktionswoche zum Schulbeginn

ab 11. August

Einzelpaare

Kinder-Halbschuhe € 5,-/€ 10,-

Sport- und Freizeitschuhe

€ 8,-/€ 10,-

Hausschuh € 5,-

u. a. Artikel 50 % reduziert.



im Porzellan-Café Annaburg.

Beginn: 19.30 Uhr • Eintritt: 13,50 Euro

Kartenreservierung ab sofort möglich
unter Telefon 03 53 85/3 21 34.

Wir behalten uns das Recht vor, die Veranstaltung
bei zu geringer Teilnahme abzusagen.

Vermiete

nach Umbau, Farbgebung
der Fassade und Renovierung

1 x 3-Raum-Wohnung

2 x 2-Raum-Wohnung

in Annaburg, Züllsdorfer Str. 15

Interess. melden sich bitte

unter Tel. **2 22 02**

oder nach 18.00 Uhr

Tel. 2 15 36.

Sie haben jetzt
noch die Möglichkeit ihre
zukünftige Wohnung
mit zu gestalten.

Achtung! Ausschneiden! Achtung! Ausschneiden! Achtung!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst September 2003 Dienstbereich Annaburg – Prettin

01.09.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
02.09.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
03.09.03 ab 13.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
04.09.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
05.09.03, 13.00 Uhr bis 08.09.03, 07.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
08.09.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
09.09.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
10.09.03 ab 13.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
11.09.03 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
12.09.03, 13.00 Uhr bis 15.09.03, 07.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
15.09.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
16.09.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
17.09.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
18.09.03 ab 19.00 Uhr	Fr. FÄ Fleck, Annaburg	Tel.: (01 60) 7 61 75 04
19.09.03, 13.00 Uhr bis 22.09.03, 07.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
22.09.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
23.09.03 ab 19.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
24.09.03 ab 13.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
25.09.03 ab 19.00 Uhr	FA Müller, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 59
26.09.03, 13.00 Uhr bis 29.09.03, 07.00 Uhr	DM Mett, Prettin	Tel.: (03 53 86) 2 22 12
29.09.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04
30.09.03 ab 19.00 Uhr	Dr. Mahler, Annaburg	Tel.: (03 53 85) 2 02 04

Änderungen vorbehalten, diese werden in der Tagespresse aktualisiert!

1. Ausfertigung

Amt für Landwirtschaft und
Flurneuordnung Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau

2003-07-17

**Bodenordnungsverfahren
Zusammenführung Bethau,
Milchviehanlage
Verf.-Nr. 611/2-02-JE 0029**

Ausführungsanordnung

gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG

Das Amt für Landwirtschaft und
Flurneuordnung Anhalt ordnet die
Ausführung des Bodenordnungs-
planes vom 25.02.2003 für das ge-
samte Bodenordnungsgebiet an.

Der **Zeitpunkt des Eintritts des
neuen Rechtszustandes** wird auf
den

25. Juli 2003, 0.00 Uhr

festgesetzt.

Ab diesem Zeitpunkt geht das Ei-
gentum an den neuen Grundstük-
ken auf die Empfänger über. Der im
Bodenordnungsplan vorgesehene
neue Rechtszustand tritt an die Stel-
le des bisherigen Rechtszustandes.

Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61
Abs. 1 des Landwirtschaftsanpas-
sungsgesetzes (LwAnpG) in der
Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl.
S. 1418), zuletzt geändert durch Ge-
setz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I
S. 1149), liegen vor, d. h. der Boden-
ordnungsplan ist unanfechtbar ge-
worden.

Der Bodenordnungsplan ist den Be-
teiligten bekannt gegeben worden.
Widersprüche wurden nicht einge-
legt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung
kann innerhalb eines Monats nach
Bekanntgabe Widerspruch schrift-
lich oder zur Niederschrift Wider-
spruch beim Amt für Landwirt-
schaft und Flurneuordnung Anhalt
erhoben werden.

Im Auftrag



Teichmann

Teichmann

Achtung – Wohnungssuchende!

**Wir vermieten in Annaburg eine Wohnung
in einem Reihnhaus.**

Die Wohnung befindet sich in unmittelbarer Nähe des Ortszentrums und
ist dennoch sehr ruhig gelegen.

Es handelt sich hierbei um ein abgeschlossenes Grundstück mit Garage und
Garten. Die Wohnungsgröße beträgt 88 m² und ist voll unterkellert, 2 Bal-
kone sind ebenfalls dazugehörig.

Anfragen sind telefonisch unter der Nummer 03 53 85/2 16 68 oder 01 72/4 17 12 13
oder direkt an Familie Angielsky in Annaburg, Kellerberg 12, zu richten.

Jüterbog

Tel. 0 33 72/4 15 10

Internet: www.seitz-heizoel.de

Heizöl

- Diesel
- Biodiesel
- Schmierstoffe

Partner der ELF Mineralölhandel Ost GmbH



**WERKMARKT
WITTIG**

Ab sofort
bis
50%



*Campingartikel, Gartenmöbel,
Freizeitartikel & Kinderspielzeug
gesenkt !!*

06917 Jessen
Arnsdorfer Straße 55
Tel.: 0 35 37 / 26 05-0

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Neuer Containerdienst für den Altkreis Jessen

Seit dem 21.07.2003 ist Ingolf Kersten, wohnhaft in Prettin, Unternehmer, durch die Gründung einer ICH AG.

Mit dem Arbeitsamt Jessen wurde schnell und unproblematisch das Konzept zur Gründung einer ICH AG durchgesprochen und in kürzester Zeit umgesetzt.

Seine Geschäftsidee war nicht neu, dafür steht sie auf einen guten Boden der wirtschaftlichen Entwicklung.

Ab sofort können Betriebe und Privatpersonen die Dienste von Herrn Kersten in Anspruch nehmen. Die Idee ist nicht nur ein Containerdienst zu errichten für die verschiedensten Materialien, sondern auch die Wertschöpfung von den Waren vorzunehmen, das heißt auch Partner zu finden, welche den direkten Absatz und die Produktion haben, um aus alten Stoffen neue Produkte herzustellen.

Somit wird zukünftig angenommen: Pappe und Papier, welches direkt in die Papierwerke gefahren wird, und je nach aktuellem Wert der Papierpreise für bestimmte Altpapiersorten kann der Kunde noch eine Vergütung erhalten.

Nicht viel anders ist es bei Schrott, Metallen und Kabel. Auch für Reifen, Batterien, Holz und Baumischabfällen wurden Exklusivverträge mit namenhaften Verarbeitern geschlossen, welches dem Kunden durch billige Preise entgegen kommen wird. Bei Bauschutt hat Ingolf Kersten einen sehr starken Griff in die eigene Verarbeitung vorgenommen, hierzu wurde ein Platz in Jessen gemietet, mit allen gültigen Genehmigungen, um selber Bauschutt verarbeiten zu können.

Auch das wird der Kunde danken, da durch die eigene Verarbeitung der Entsorgungspreis spürbar nach unten korrigiert werden kann. Das gebrochene Material kann dann natürlich wieder den Baubetrieben und den privaten Heimwerkern angeboten werden.

Aber nicht nur in der Entsorgung kann der Kunde von der Firma Kersten profitieren, sondern auch in der Versorgung von Grundbaustoffen. Aufgrund der Zusammenarbeit mit Kieswerken und Steinbrüchen kann sich jeder mit Kies, Sand, Mutterboden, gesiebter Erde, Splitt und Schotter versorgen lassen und alles frei Haus und auch kleine Mengen, da auch hier der Transport schnell organisiert wird. Um das gesamte Geschäftsfeld abzurunden, bietet die Firma Abrissarbeiten, Pflasterarbeiten und Entrümpelungen je-

Kersten-Containerdienst

☎ 03 53 86/6 01 11

Der billigste Containerdienst
Verkauf von Sand – Kies – Splitt – Erde

der Art an. Technisch ist die Firma Kersten schon jetzt als Existenzgründer sehr gut ausgestattet. Außer einem LKW mit Anhänger verfügt die Firma über 100 Absetzcontainer der verschiedensten Arten, um auf alle Kundenwünsche zu reagieren. Weiterhin wurden ein Bagger für den Tiefbaubereich und ein Radlader angeschafft. Jetzt fehlen nur noch Aufträge, aber darüber macht sich das Unternehmen keine Sorgen, da alle Vorgespräche mit den Kunden positiv waren. Schließlich sind heutzutage alle froh, Geld zu sparen und das Unternehmen Kersten hat es sich zum Ziel gestellt, das billigste Containerdienstunternehmen zu werden. Und da ist sich Ingolf Kersten sicher, dass schafft er.

Sie können täglich den Containerdienst Kersten anrufen unter: 03 53 86 / 6 01 11.

DER NEUE NUBIRA



Jetzt mit
5 Jahren Werksgarantie
opt.

Service aller
PKW-Typen

Die clevere Art

0,0%

Finanzierung

nur

14.390,- € inkl. Klima u. v. m.

Autos aller Marken (Opel, VW, Ford ...), ob Neu-, Jahres- oder Gebrauchtwagen

- Bei uns kein Problem - Wir beschaffen Ihr Wunschauto

Autozentrum
ROEDLER
Die Spezialisten für Ihr Auto!
DAEWOO-Haupthändler

Annaburg

Tel.: (03 53 85) 2 14 44

Funk: (01 72) 3 07 72 77



DAEWOO
Mitglied der GM-Familie.

Textilhaus Becker

Becker
Markt 10
06925 Annaburg

Unsere Geschenkidee für Sie und Ihn:

UNNO

UNNO ist Wäsche · **UNNO** ist neu.

UNNO ist für Frauen.

UNNO ist für Männer.

Warum auch Du UNNO
haben solltest, steht hier:

UNNO ist eine extrem weiche Mikrofaser.

UNNO- Preise bleiben auf dem Boden.

► Die neue Herbstmode wartet auf Sie ◀ **"HERBSTMODE"**



Neuhäuser

"Hinter dem Neugraben" e.V.

Unser Motto: Wir tun mehr für Kinder! Das hatten wir uns bereits vor 3 Jahren vorgenommen und wir sollten Recht behalten.

Am 1. Juni feierten wir den 3. Kindertag im Park. Trotz der Hitze kamen die Kinder mit ihren Angehörigen aus der ganzen Stadt. Es werden immer mehr, was uns freut, denn uns ist jeder willkommen. Es gab wieder viele schöne Spiele. Die Hitze machte den Kindern ganz schön zu schaffen. Für essen und trinken war wie immer gesorgt, denn der Durst war groß. Es gab auch viele kleine Preise fürs Mitspielen. Ab 16.00 Uhr bekamen die Kinder eine gegrillte Bratwurst. Ich möchte Sie nun mit dem Festprogramm vertraut machen, denn am Sonnabend, dem 06.09., wollen wir das Programm für die Kinder noch erweitern.

Unser Wohngebietsfest, das 38., findet vom **05. – 07. September** statt.

Freitag, 05. September 2003

20.00 Uhr Disco mit
SUNSHINE-TEAM
verantw. Gasthof Dietze

Samstag, 06. September 2003

ab 11.00 Uhr Preisschießen
ab 11.00 Uhr Musikalischer
Frühschoppen im Zelt
11.30 Uhr Tanzshow mit Annaburger
Kindern und fröhliches
singen mit dem
Schulchor Annaburg
ab 14.00 Uhr Hüpfburg, Kinderspiele,
Kletterstange
15.00 Uhr Verpflegung
unserer Kinder
ab 14.00 Uhr Volleyball
ab 14.00 Uhr Skatturnier
im Gasthof Dietze
ab 20.00 Uhr ACCORD-B LIVE
Musik-Duett
Spitzenmäßig für alle.

Sonntag, 07. September 2003

09.00 Uhr Waldlauf für jedermann
10.00 Uhr Wecken mit den
Seydaer Musikanten
11 – 14 Uhr Frühschoppen im Zelt
14.00 Uhr Kaffeetafel
14.30 Uhr Märchen für Kinder
und Erwachsene
15.30 Uhr Alleinunterhalter sorgt
für Stimmung und Lachsalven
mit anschließender Versteigerung.
Danach klingt das Fest aus.

An allen 3 Tagen Losverkauf mit vielen Preisen. Versorgung durch Gasthof Dietze sowie Karins Gulaschkanne. Zu allen Veranstaltungen des Vereins ist der Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Sie!

B. Hoffmann, Vorsitzende

Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich unserer



Vermählung

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, die zum
Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Mario Redlich und Jrena Fischer-Redlich

Annaburg, im Juni 2003

Ein herzliches Dankeschön allen meinen Gratulanten,
vor allem meinen Kindern, Enkeln, Verwandten, Bekannten und Freunden,
die mich anlässlich meines

60. Geburtstages

so reich beschenkt und geehrt haben. Ein besonderer Dank
gilt Heidi & Co. für die musikalische Umrahmung des Festes.

Sigrid Joecks

Kolonie, 04. Juli 2003

Groß Naundorf

EINLADUNG!

Auch im Monat August haben wir für unsere Rentner aus Groß Naundorf wieder etwas im Programm.

Wie wäre es mit einer Fahrradtour?

Termin: Donnerstag, den 21.08.2003
14.00 Uhr, Bushaltestelle Thälmann-Platz

Am Ziel angekommen, erwarten uns Getränke und natürlich auch eine kleine Stärkung. Dann radeln wir zurück.

Wohin? Das wird nicht verraten, aber wir bleiben in unserem Bereich.

Sollte das Wetter noch so heiß sein oder es gar regnen, findet unser Treff im Dorfgemeinschaftszentrum statt. Also auf die Räder und in die Natur!!

E. Schmagar, Heimatverein

Proßmann Rohstoff-Recycling

G &
m
b
Co.
H KG

Kabelrecycling - Metall- & Schrotthandel - Kieswerk
Containerdienst - Bauschuttrecycling

Der billigste Containerdienst

Verkauf und Transport von

- Sand
- Splitt
- Kies
- Erde



• täglich Ankauf von Metallen und Schrott

Straße der Jugend 5 · 04916 Schönwalde · Tel. 03 53 62/60 40

Aktivitäten – Begegnungsstätte der Volkssolidarität Annaburg

Rückblick an stattgefundenen Veranstaltungen in den Monaten April bis Juli 2003.

Unsere Klubleiterin, Frau Miersch, sorgte wieder für abwechslungsreiche Nachmittage in und außerhalb der Begegnungsstätte.

Nachfolgend sind einige Höhepunkte an Veranstaltungen aufgeführt.

Am 14.04. besichtigten wir die Schokoladenfabrik "Halloren" in Halle. Diese Busfahrt wurde von den Senioren sehr zahlreich angenommen. Nach einer Führung durch die Fabrik fand anschließend eine Verkostung der unzählig vielen Süßigkeiten statt, welche natürlich auch käuflich erworben werden konnten.

Zum Osterfest gab es eine Osterkaffeetafel, es war ein gemütlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Ebenso fand ein Kaffeenachmittag ganz anderer Art statt, es ging zu Kaffee und Kuchen ins Waldschlößchen, wo es allen Anwesenden sehr gut mundete. Im schönen Monat Mai wurde zu einem Grillnachmittag eingeladen. Bei Kaffee und Bowle und gut gegrillten Bratwürstchen wurde es ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Wir danken Frau Miersch für ihre Mühe.

Am 21.05. gab es einen Vortrag zum Thema: "Alles über die Gesundheit", gehalten von Frau Huth, Schloßapotheke Annaburg. Es war ein interessanter und aufschlussreicher Vortrag, anschließend wurde noch rege diskutiert. Wir bedanken uns bei Frau Huth für ihre Ausführungen.



Auch konnten wir an einem Kaffeenachmittag Schwester Sandra begrüßen, sie kam zum Blutdruckmessen, anschließend gab es einen Vortrag über Diabetes. Es gab nicht nur Kaffee und Kuchen, auch konnten wir bei einem Eisbecher oder Bowle einen gemütlichen Nachmittag in der Begegnungsstätte verbringen.

Für das leibliche Wohl wurde in der Begegnungsstätte durch ein schmackhaftes Mittagessen gesorgt, anschließend konnte wer wollte, sich durch einen kleinen Spaziergang die Beine vertreten.

Im Juli gab es eine Fahrt an die Müritz, wo unsere Senioren sehr zahlreich teilnahmen. In Malkow wurde ein Kloster besichtigt, anschließend gab es zur Stärkung ein Mittagessen, danach wurde eine Schifffahrt unternommen. Danach traten wir die Heimfahrt an – mit einem Abstecher in Bollewick, wo die größte Scheune Deutschlands steht. Hier befinden sich viele Geschäfte, Gaststätten und Hotels. Das Wetter meinte es an diesem Tag sehr gut mit uns, so dass es ein erholsamer und sehenswerter Ausflug war.

Am 23.07. fand eine Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Klubs der Volkssolidarität statt. Hierzu waren alle Mitglieder der VS recht herzlich eingeladen. Als Gäste konnten wir von der Stadtverwaltung Herrn Detlef Schulze sowie Frau Marion Richter als Koordinator der Begegnungsstätten im Landkreis Wittenberg begrüßen, ebenfalls begrüßten wir recht herzlich Frau Else Richter aus Annaburg, die Mitbegründerin der Volkssolidarität. Frau Miersch wurde für ihre langjährige Tätigkeit und ehrenamtliche Arbeit geehrt. Auch gab es Blumen und Geschenke für die Begegnungsstätte. Herr Schulze gab in seiner Rede einen kleinen Rückblick auf das bisher Erreichte. Bei Kaffee, einem Gläschen Sekt und belegten Platten endete dieser ereignisreiche Tag.



DRK
Sozialstation

Hauskrankenpflege "Rund um die Uhr"

Tel.: (0 35 37) 21 22 36

Leiterin: Schw. Birgit Leipziger

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Pflegevisite
- Pflegehilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Fußpflege

Hospitalstraße 21 · 06917 Jessen



Als Vorinformation, am 16.08., findet ein Grillnachmittag bei der Bundeswehr Holzdorf statt.

Gerda Kroppek

*Veranstaltungsplan
für die Monate
August/September 2003
Begegnungsstätte Annaburg*



- 19.08. 14.00 Uhr Karten- u. Würfelspiel
- 14.00 Uhr Handarbeitszirkel
- 20.08. 14.00 Uhr Modenschau in der Begegnungsstätte
- 21.08. 14.00 Uhr Chorprobe mit Herrn Heß
- 14.30 Uhr Kreativzirkel
- 22.08. 14.00 Uhr Sport mit Frau Koch
- 25.08. 08.20 Uhr Abfahrt nach Bad Schmiedeberg ins "Basso"
- 26.08. Fahrt nach Torgau u. Dahleener Heide (noch freie Plätze)
- 27.08. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag u. Blutdruckmessung
- 15.30 Uhr Sport mit Frau Koch
- 28.08. 14.00 Uhr Chorprobe mit Herrn Heß
- 29.08. 14.00 Uhr Sport mit Frau Koch
- 01.09. 08.45 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Holzdorf
- 02.09. 14.00 Uhr Handarbeitszirkel
- 14.00 Uhr Karten- und Würfelspiele
- 03.09. 14.00 Uhr Videonachmittag mit Herrn Oechel "Reise nach Norwegen"
- 15.30 Uhr Sport mit Frau Koch
- 04.09. 14.00 Uhr Chorprobe mit Herrn Heß
- 14.00 Uhr Kreativzirkel
- 05.09. 14.00 Uhr Sport mit Frau Koch
- 09.09. 14.00 Uhr Handarbeitszirkel
- 14.00 Uhr Karten- und Würfelspiele
- 10.09. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag
- 15.30 Uhr Sport mit Frau Koch

Vorankündigung:

- 27.09. **Wannsee in Flammen**
Bus/Schiff inkl. Feuerwerk, Musik, 3-Gänge-Menü, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke
- 08.10. **Kartoffelball**
in der "Elbauehalle" in Klöden
Gast: Alpentrio Tirol

E. Miersch
Begegnungsstätte Annaburg

Neuer evangelischer Pfarrer in Annaburg

Der Gemeindegkirchenrat freut sich, dass die Pfarrstelle nach 3-jähriger Wartezeit neu besetzt ist.

Herr Pfarrer Götz Beyer hat seit August seinen Dienst aufgenommen. Mit seiner Familie erfüllt er das Pfarrhaus wieder neu mit Leben.

Seine Frau wird das Musikleben in unserer Kirchengemeinde bereichern.

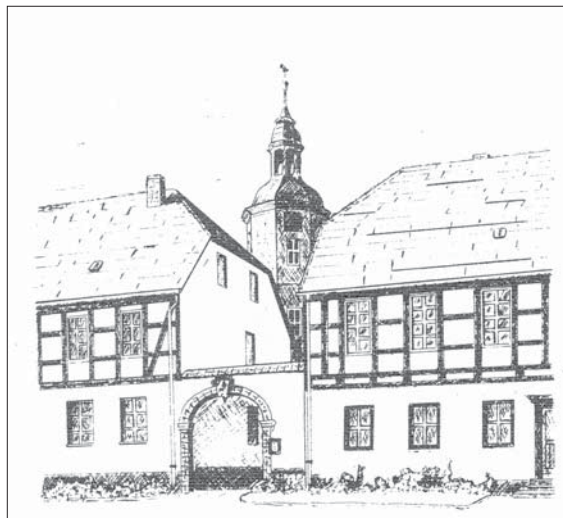
Aus diesem Anlass findet am

Sonntag,
dem **17. August 2003,**
um **10.15 Uhr,**

ein **Festgottesdienst**

statt.

Dazu sind alle Annaburger und die Gemeindegkirchenräte des Pfarrbereichs herzlich eingeladen.



Die gute Pflege

Häusliche Krankenpflege

Petra Schulze

Siedlung 24



06917 Jessen

(0 35 37) 21 79 60

- komplette Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze

für Sie stets zu Diensten

**Wir vermieten
in Annaburg
und Prettin**

**modernisierte Zwei-, Drei-
und Vierzimmerwohnungen,
Dachgeschosswohnungen.**

Anfragen richten Sie bitte an die

**Wohnungsgenossenschaft
Annaburg-Prettin e. G.
Züllsdorfer Straße 34
06925 Annaburg
Tel. (03 53 85) 2 05 03**



DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes und Vaters

Rüdiger Blaudzun

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschat.

Im Namen aller Angehörigen
Ramona Blaudzun
Sven Blaudzun

Annaburg, im Juni 2003

1993 – Annaburger Chronikausschnitte

Kurzbiographie des Kreises Jessen

Der Landkreis umfasst eine Fläche von 621 qkm. Im Jahr 1992 lebten im Kreis 32.035 Einwohner in 5 Städten und 37 Gemeinden. Größte Stadt ist Jessen mit 7.301 Einwohner, Annaburg hat 3.715 Einwohner, Prettin mit 2.537 Einwohner, Schweinitz mit 1.769 Einwohner und Seyda hat 1.182 Einwohner.

Städtepartnerschaften bestehen zwischen: Jessen mit Senden, Annaburg mit Verl, Seyda mit Lunden und Schweinitz ebenfalls mit Senden.

Die höchste Erhebung ist der Himmelsberg mit einer Höhe von 133 m über NN.

Die Wirtschaftsstruktur wird von einer mittleren Industrie, eine Vielzahl von kleineren Handwerksbetrieben und einer starken Landwirtschaft geprägt.

Im Umkreis von ca. 100 km liegen größere Ballungsgebiete wie: Halle, Magdeburg, Berlin, Leipzig, Dresden, Chemnitz und Merseburg.

Der Kreistag hat eine Bürgervertretung von 43 Kreistagsabgeordneten. Der Kreis wird durch eine große Koalition aus: CDU, FDP, SPD und Bauernverband regiert. Der Kreistag wurde am 6. Mai 1990 gewählt.

Am 12. Januar 1993 beging der älteste Feuerwehrmann Otto Roedler seinen 85. Geburtstag.

Vor nunmehr 10 Jahren am 25. Januar verstarb Frau Otilie Quehl, die Tochter des ehemaligen Heimatforschers Otto Heintze.

Der Ankauf des Betriebsteiles Annaburg der Vereinigten Holzindustrie Finsterwalde wurde durch die Stadt Annaburg beschlossen. Auf dieser Fläche soll der Bebauungsplan Nr. 4 für das zukünftige "Wohngebiet am Neugraben" verwirklicht werden.

Am 15. Februar 1993 wurde die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Helling von der Torgauer Straße 46 in die neuerbaute Praxis Hohe Straße 11a verlegt. Somit wurde in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen der neuen Praxis begangen.

Am 01. März 1993 trat die Verwaltungsgemeinschaft Annaburg mit den Gemeinden Purzien, Groß-Naundorf und Bethau in Kraft. Sitz der Gemeinschaft wurde Annaburg. Gemeinschaftliche Aufgaben werden ab sofort gemeinsam gelöst:

1. Einwohnermeldeamt, 2. Standesamt, 3. Sekundarschule/Gymnasium, 4. Abwasserentsorgung, 5. Bauhof,

6. Feuerwehr/Brandschutz, 7. Verwaltungsarbeit.

Am 11. April 1993 erhielten 3 Jugendliche ihre Konfirmation.

Am 24. April erhielten 49 Jugendliche aus Annaburg im Schützenhaus in Jessen ihre Jugendweihe.

Der gesamte Annaburger Schlossbereich erhielt eine neue Nummerierung. Am 22. Mai 1993 wurde in der Kindertagesstätte Annaburg die Bildung eines einzigen Schachvereins im Kreis Jessen vollzogen. Zum Vorsitzenden wurde Herr Gregor Heyne gewählt. Der Name lautet: "Schachsportclub Annaburg" (SSC-Annaburg).

Erstmals nach der Wende 1990 wurde am 18. Mai 1993 wieder Kies von Prettin zum Annaburger Bahnhof per Schiene transportiert.

Am 15. Juli 1993 wurde die Schulküche aus Kostengründen geschlossen. Die Essenversorgung übernimmt ein Privatanbieter.

Im Monat Mai wurden die Straßenbaumaßnahmen in der Annaburger Siedlung und für die Schloßstraße durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Am 02. Juni 1993 wurde der neue Spielplatz für unsere Jüngsten an der Kindertagesstätte für 47.300 DM feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Die erste Straßenbaumaßnahme (kleine Gasse) an der Torgauer Straße wurde am 04. Juni 1993 nach der Wende ihrer Bestimmung übergeben.

Die Annaburger Nutzfahrzeug GmbH zählte bei ihrer Gründung 1991 ganze 25 und im Jahr 1993 am 02. Juni 65 Arbeitskräfte.

Der Betriebsteil Annaburg der Vereinigten Holzindustrie Finsterwalde wird demontiert. Schwerpunkt bilden dabei die 2 je 80 Tonnen schweren Fundamente des ehemaligen Sägegatters. Die Sprengung der Fundamente erfolgte am 09. Juni 1993.

Die Installation der Straßenbeleuchtung in der Lebiener Straße, der Herzberger Straße, des Forstwiesenweges, des Birkenweges und des Kellerbergs wurden fertig gestellt.

In Annaburg gibt es noch ungefähr 5 km unbefestigte Straßen.

Nachtrag: Im Jahre 1992 wurde Annaburg in das Förderprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" aufgenommen. Dies war ein Segen für unsere Stadt Annaburg.

Das kommunale Heizhaus an der Züllsdorfer Straße, welches noch auf Kohlebasis arbeitete, wurde kurzfristig im Monat Juli abgerissen. Hier wird ein neues Einkaufszentrum entstehen.

In der Sekundarschule werden im Schuljahr 1992/93 in 17 Klassen 341 Schüler unterrichtet. Für das Schuljahr 1993/94 sind 356 Schüler angemeldet. Diese werden von 26 Lehrerinnen/er in 18 Klassen unterrichtet.

Die Stadtverordneten gaben einstimmig Frau Gerda Neitzke das Vertrauen für das Ehrenamt als Vorsitzende des Schiedsamtes bei der Stadtverwaltung.



Danksagung

*Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollte noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es ist so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.
Weinet nicht, denkt an mein Leid,
das ich getragen die ganze Zeit.
Lasst mich schlafen, gönnt mir die Ruh',
deckt mich mit Liebe, nicht mit Tränen zu.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, Worte, Blumen und Geldspenden sowie das ehrende Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutter

Hedwig Schirner

geb. 21.07.1916

gest. 27.06.2003

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dipl.-Med. Mett, dem Pflagedienst des DRK und dem Bestattungsinstitut Eduard Korschat.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Deine Kinder Erdmute und Alrun

Prettin, Annaburg, Klossa, im Juni 2003

Im Monat Juli 1993 stimmten die Stadtverordneten einer Änderung des Annaburger Stadtwappens zu.

Am 01. Juli 1993 wurde der neuerbaute Tennisplatz in der Holzdorfer Straße dem ebenfalls neugegründeten Tennisverein feierlich übergeben.

Das 1. Schützenfest des Bürgerschützenvereins 1890 Annaburg wurde am 05. September 1993 durchgeführt. König wurde Erwin Hanke, 1. Ritter wurde Peter Auch und 2. Ritter Uwe Schräpel.

Der ehemalige Brauereikeller im Grundstück Markt 6 wurde für die Erweiterung der Verkaufsfläche des OHH-Marktes verschüttet. Die jetzt 250 qm große Einkaufsfläche wurde am 10. September 1993 eröffnet.

Der Kameradenkreis der ehemaligen Unteroffizierschüler haben sich das Ziel gestellt bis zum 157. Schloss- und Heimatfest 1994:

- a) Restaurierung des Zöglingssteins am Vorderschloss
- b) Neuaufrichtung eines Jungschützensteines am Vorderschloss
- c) Restaurierung des Denkmals der Dankbarkeit auf dem Vorderschlosshof

Bis zum Monat September wurden im Stadtgebiet 10 öffentliche Telefonhäuschen aufgestellt und den Bürgern zum Gebrauch übergeben.

Nach 72 Jahren sahen sich der jetzt 96 Jahre alte Bürger Karl Brösgen, ehemaliger Ausbilder und Unteroffizier an der Kadettenschule, und der ehemalige 86-jährige Kadett nach so vielen Jahren wieder und tauschten Erinnerungen aus.

Am 01. Oktober 1993 wurde in Annaburg ein Hort für 52 Schüler eingeweiht.

Ebenfalls am 01. Oktober 1993 beging das Schuhgeschäft mit Reparaturwerkstatt der Familie Petersohn ihr 105-jähriges Geschäftsjubiläum. Gegründet wurde es vom Schuhmachermeister Paul Neumann 1888 und wird nun schon über Generationen in Familienbesitz weiter geführt.

Am 16. Oktober 1993 fielen die Baugerüste. Nun erstrahlt der evangelische Kirchturm wieder in neuem Glanz.

Auf dem Gelände des Raiffeisenmarktes in der Gärtnerstraße wurde am 21. Oktober 1993 der Lebensmittelmarkt "Kondi" eröffnet.

Am 24. September 1993 wurde in der Vollversammlung des Heimatfestvereins Herr Werner Müller als neuer Vorsitzender und als Stellvertreter wurden Jürgen Lehmann und Edwin Kretzschmann gewählt.



DANKSAGUNG

*Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei Euch sein,
denn es war so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönlicher Teilnahme an der Trauerfeier für meinen lieben Vater, Bruder und Onkel

Horst Gutewort

bedanke ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Korschach, dem Blumenpavillon Thalheim sowie der Gaststätte „Waldschlößchen“.

In stiller Trauer

**Sohn Thomas und Familie
Bruder Werner und Familie
Bruder Dieter und Familie**

Annaburg, im August 2003

Am 05. November 1993 wurde die Straße zwischen der Post und dem "Tippmarkt" in der Züllsdorfer Straße fertiggestellt.

Der Skatclub "Annaburger-Jungs" wurde ebenfalls am 05. Oktober gegründet. Zum ersten Vorsitzenden wurde Herbert Jänchen gewählt.

Der Seniorenchor unter Leitung von Ehrenfried Heß feierte am 11. November sein 10-jähriges Bestehen.

Die Turnhalle der ehemaligen GUS-streitkräfte an der Post wurde für 500.000 DM rekonstruiert und am 19. November 1993 den Schulen und Vereinen zur Nutzung übergeben.

Das in unserer Stadt neuerbaute Telefonnetz wurde am 26. November in Betrieb genommen.

Die Erkundungsbohrungen an der Jessener Straße zum Kiesabbau waren positiv.

Am 30. November wurde der Tip-Markt an der Züllsdorfer Straße mit 600 qm Verkaufsfläche seiner Bestimmung übergeben.

Im Kreis Jessen wurde eine Sanierungsgesellschaft für 105 Arbeitskräfte gebildet. Die Verwaltungsgemeinschaft Annaburg beteiligt sich daran und wird 21 Arbeitskräfte stellen.

Der 1. Spatenstich zum Bau des Annaburger Klärwerkes erfolgte am 17.12.1993, um 11.00 Uhr. Die Gesamtkosten werden insgesamt ca. 48 Millionen DM betragen.

Zum 01. Januar 1994 wird auf Beschluss das Ordnungsamt der Stadt gebildet.

Am 22. Dezember 1993 verstarb an seinem Geburtstag der älteste Bürger unserer Stadt Herr Karl Brösgen im Alter von 96 Jahren.

Edwin Kretzschmann
Ortschronist

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung
Annaburg

Redaktion: Redaktionskollegium
der Stadtverwaltung
Annaburg,
Tel. (03 53 85) 7 02 29

Ansprechpartner: Frau Krüger

Gestaltung, Satz, Druck:
Druckerei "Elbe-Elster-Anzeiger",
Annaburger Str. 2, 06917 Jessen,
Telefon: (0 35 37) 26 40 23

Übernahme von Anzeigenentwürfen nur nach vorheriger Rücksprache. Für die Richtigkeit telefonischer, mündlicher oder handschriftlicher Aufträge übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Die veröffentlichten Zuschriften von Privatpersonen und Vereinen geben die Meinung der Einsender wieder, nicht unbedingt die der Redaktion. Alle Einsendungen sollten sachlich richtig sein. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe 2003 der Annaburger Nachrichten, welche am 09.09.2003 erscheint, ist

Dienstag, der 02.09.2003.



Danksagung

Bescheiden und gütig, herzlich im Geben,
alles für uns, das war ihr Leben.

Für die lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehren-
des Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti
und Oma

Waltraud Donath

18.05.1926

17.07.2003

möchten wir uns auch im Namen aller Angehörigen
sehr herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt
Herrn Korschat für seine einfühlsamen Worte und
Herrn Berger für die musikalische Begleitung.

In stiller Trauer

Wolfgang Donath

Birgit Donath

Christian Donath

Annaburg, im Juli 2003

SV Grün Weiß Annaburg e. V. August/September 2003

Sa. 16.08.03

13.00 Uhr Annaburg II – Lebien I

15.00 Uhr Annaburg I – Piesteritz II

Fr. 22.08.03 Alte Herren

18.30 Uhr Annaburg – Züllsdorf

So. 31.08.03 D- Jugend

09.00 Uhr Annaburg

– Reinsdorf/Abtsdorf

09.00 Uhr E- Jugend

Annaburg

– Zschornewitz/Möhlau

Sa. 06.09.03

13.00 Uhr Annaburg II

– Zschornewitz II

15.00 Uhr Annaburg I – R/W Thalheim

So. 07.09.03 C- Jugend

10.00 Uhr Annaburg/Prettin

– Allemannia Jessen II

Viele Menschen wollen nicht darüber sprechen.

Und genau das ist ein großer Fehler.

**Es ist nicht pietätlos, Antworten auf Fragen zu finden,
die in unserer modernen Gesellschaft verdrängt werden!**

**Wussten Sie eigentlich schon,
dass der Staat das Sterbegeld der Krankenkassen komplett streichen will?**

Kennen Sie die Form der Bestattungsvorsorge?

Sie übernehmen Verantwortung für sich selbst und ihre Angehörigen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit uns abzusichern.

Zögern Sie nicht länger, sprechen Sie uns an.

Wir beraten Sie gerne und umfassend.



Sparkasse Wittenberg
seit 1824

Ansprechpartner:

Frau Albrecht Tel.-Nr. 7 00 31

Frau Grahl Tel.-Nr. 7 00 32

Herr Kliche Tel.-Nr. 7 00 35

**Bestattungsinstitut
Eduard Korschat**

Torgauer Straße 56

06925 Annaburg

Tel. 03 53 85/2 02 23

Fax 03 53 85/3 17 28

E-Mail: korschat@t-online.de

www.korschat-bestattungen.de

